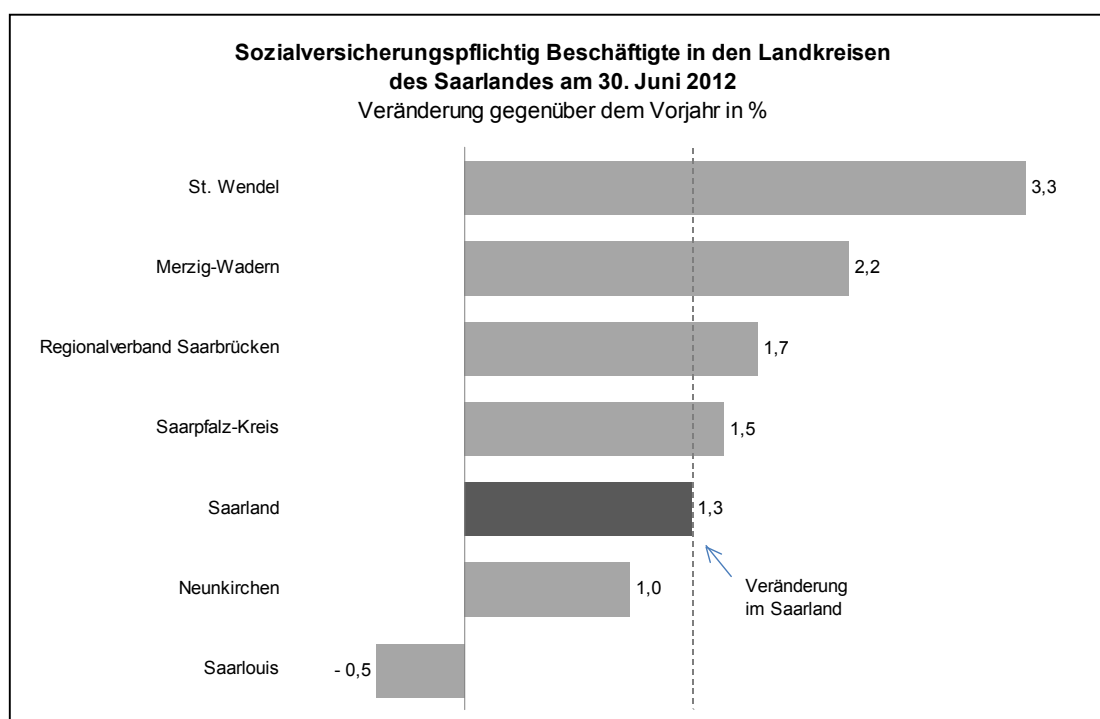


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
am 30.06.2012**

Ausgegeben im Juni 2013

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2013.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	4
Schaubild	7
Tabellen	
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2012 nach Strukturmerkmalen	8
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2012 nach ausgewählten Merkmalen.....	9
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung	10
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2012 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen	11
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	12
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.06.2012 in den Gemeinden	13
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	14
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2012 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
8a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2012 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2012 nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden	16
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2012 nach Altersklassen.....	16

Hinweis:

**Aufgrund der Neuklassifizierung der Berufe enthält dieser Bericht keine Gliederung
nach Berufen, nach der Ausbildung sowie der Arbeitszeit.**

VORBEMERKUNGEN

Mit diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni dargestellt. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einschließlich der Auszubildenden erfolgen nach ihrer Haupttätigkeit in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik. Diese beruht auf den vierteljährlichen Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten.

Zusätzlich erscheinen jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sind in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen. Personen, die ausschließlich einer kurzzeitigen Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, sind hier ebenfalls nicht berücksichtigt.

Verfahrensbedingt haben die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, während dieses Zeitraums die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu ändern. Die im vorliegenden Bericht dargestellten Ergebnisse beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Auswertungsstand: Februar 2013.

Ab dem 1. Januar 2005 ist die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten infolge der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich.

Ab dem Stichtag 30. Juni 2008 werden Auszubildende neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1. Januar 1999.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3 845)¹⁾, eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a SGB III zur Verfügung.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber/innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

1) In der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV).
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV).
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV).
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV).

- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte kleiner drei und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit einem Punkt „.“ anonymisiert.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter bzw. Arbeiterinnen und Angestellte einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten und Beamtinnen, Berufs- und Zeitsoldaten sowie freiwilligen Wehrdienstleistende, Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o.g. Ausnahme).

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen und Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
01.01.1990 - 31.12.1990	470 DM
01.01.1991 - 31.12.1991	480 DM
01.01.1992 - 31.12.1992	500 DM
01.01.1993 - 31.12.1993	530 DM
01.01.1994 - 31.12.1994	560 DM
01.01.1995 - 31.12.1995	580 DM
01.01.1996 - 31.12.1996	590 DM
01.01.1997 - 31.12.1997	610 DM
01.01.1998 - 31.12.1998	620 DM
01.01.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
seit 01.04.2003	400 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländerinnen bzw. Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind und für die eine Staatsangehörigkeit erfasst wurde. Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“ werden seit dem Stichtag 30. Juni 2007 nicht mehr zur Gruppe der Ausländer gezählt.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den Kategorien „vollzeitbeschäftigt“ und „teilzeitbeschäftigt“ unterschieden. Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (= Vollzeit) liegt.

Wirtschaftszweige

Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Umstellung der Erhebungsinhalte bei den Merkmalen „ausgeübte Tätigkeit“ (Beruf), „Arbeitszeit“ und „Ausbildung“

Die Neugestaltung des Tätigkeitsschlüssels führt, bei den von der Umstellung betroffenen Merkmalen, aktuell zu Einschränkungen der Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten. Die Statistik der BA wird daher für eine Übergangszeit nur die Teile der Beschäftigtenstatistik veröffentlichen, die von der Umstellung nicht betroffen sind. Verzichtet muss aktuell auf eine Gliederung nach Berufen, nach der Ausbildung sowie der Arbeitszeit. Diese Einschränkungen können voraussichtlich Mitte 2013 aufgehoben werden.

Nähere Informationen hierzu sind zu finden unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statistischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Arbeitsmarkt-Arbeitsmarktpolitik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-TS-BST.pdf>

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Aufgrund der Umstellung der Erhebungsinhalte hinsichtlich der Angabe zur Tätigkeit („Arbeitszeit, Ausbildung und ausgeübte Tätigkeit [Beruf]“) ist ein statistischer Nachweis für Stichtage nach dem 30.06.2011 derzeit nicht sinnvoll. Näheres hierzu siehe Methodenbericht.

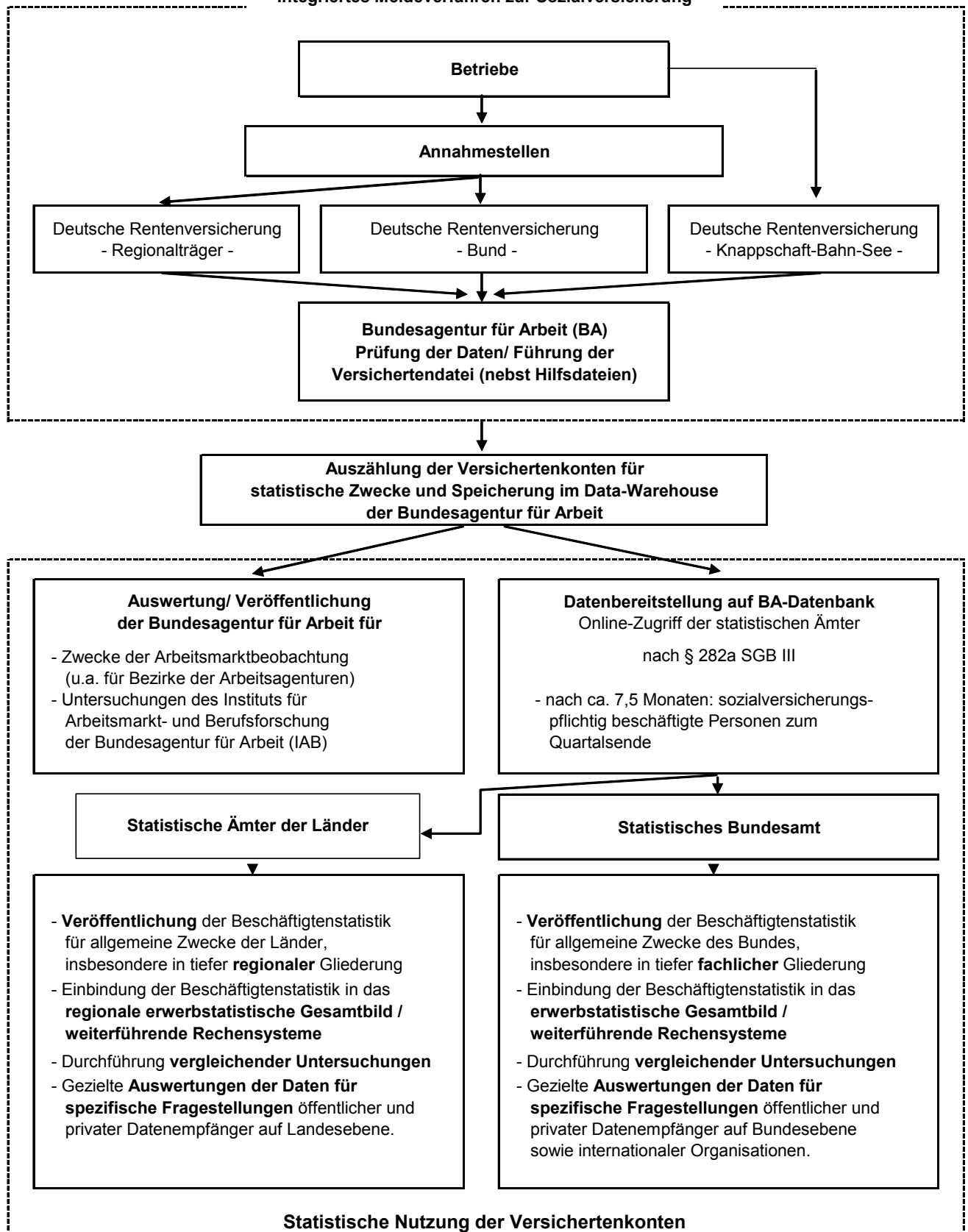
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

Integriertes Meldeverfahren zur Sozialversicherung



Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1. Vj/2008

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2012 nach Strukturmerkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männ- lich	Weib- lich	Veränderung gegenüber 31.03.2012			Veränderung gegenüber 30.06.2011		
					ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt	362 927	100	204 059	158 868	- 0,2	0,1	- 0,5	1,3	1,0	1,8
dar. Auszubildende	18 036	5,0	10 090	7 946	- 14,2	- 12,7	- 16,0	- 0,9	1,2	- 3,4
nach Altersgruppen										
Alter von... bis unter ... Jahren										
unter 20	8 413	2,3	5 118	3 295	- 12,7	- 11,4	- 14,5	- 8,6	- 6,4	- 11,8
20 bis 30	67 886	18,7	37 248	30 638	- 1,0	- 0,2	- 2,1	1,0	1,7	0,0
30 bis 40	70 212	19,3	39 635	30 577	0,1	0,4	- 0,4	0,8	0,2	1,6
40 bis 50	104 671	28,8	58 165	46 506	- 0,6	- 0,5	- 0,7	- 2,3	- 2,9	- 1,5
50 bis 60	90 817	25,0	50 632	40 185	1,1	1,1	1,2	4,7	3,6	6,1
60 und mehr	20 928	5,8	13 261	7 667	3,9	3,5	4,7	14,6	13,4	16,8
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	330 357	91,0	182 797	147 560	- 0,4	- 0,2	- 0,6	1,1	0,7	1,5
Ausländische Beschäftigte ¹⁾	32 464	8,9	21 198	11 266	1,6	2,4	0,0	4,1	3,8	4,8
darunter aus EU-Ländern (EU-27)	22 568	6,2	14 721	7 847	1,8	2,9	- 0,1	3,7	3,9	3,2
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
davon mit Abschluss an einer										
Berufsfach-/ Fachschule ³⁾
Fachhochschule ⁴⁾
wiss. Hochschule, Universität ⁵⁾
Ohne abgeschloss. Berufsausbildung	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
nach Berufsbereichen ^{6) 7)}										
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Bergleute, Mineralgewinner	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Fertigungsberufe	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Technische Berufe	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dienstleistungsberufe	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sonstige Arbeitskräfte	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ⁷⁾										
Vollzeitbeschäftigte	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Teilzeitbeschäftigte	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	947	0,3	669	278	3,6	5,2	0,0	3,3	5,5	- 1,8
B-F Produzierendes Gewerbe	126 315	34,8	103 846	22 469	0,2	0,2	- 0,2	1,0	1,1	0,6
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	106 315	29,3	86 140	20 175	- 0,1	0,0	- 0,3	1,0	1,1	0,3
C Verarbeitendes Gewerbe	98 182	27,1	79 413	18 769	0,1	0,2	- 0,3	1,7	2,1	0,1
F Baugewerbe	20 000	5,5	17 706	2 294	1,6	1,7	0,8	1,5	1,3	3,0
G-U Dienstleistungsbereiche	235 437	64,9	99 388	136 049	- 0,4	- 0,1	- 0,6	1,4	0,6	1,9
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 928	20,9	38 191	37 737	- 0,8	- 0,7	- 1,0	1,0	0,6	1,3
J Information und Kommunikation	7 894	2,2	5 408	2 486	- 5,4	- 5,9	- 4,2	- 1,7	- 2,0	- 0,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	12 193	3,4	5 168	7 025	- 1,1	- 1,1	- 1,1	- 1,4	- 1,0	- 1,6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 434	0,4	763	671	0,5	1,5	- 0,6	5,8	5,4	6,2
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	42 960	11,8	22 073	20 887	0,6	1,7	- 0,5	1,9	0,0	4,0
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	84 140	23,2	23 867	60 273	0,1	0,3	0,0	2,2	1,8	2,3
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	10 888	3,0	3 918	6 970	- 0,1	1,6	- 1,1	1,0	2,3	0,3

1) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 7) Ohne Fälle "ohne Angabe". 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen
am 30.06.2012 nach ausgewählten Merkmalen**

Regionalverband Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Veränd. gegen- über 30.06. 2011	Darunter (von Spalte Insgesamt) in den Wirtschaftsbereichen ²⁾					Und zwar (von Spalte Insgesamt)			Pendler- saldo ⁴⁾
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zieren- des Gewerbe (B-F)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Erbrg. v. Unter- neh- mens- dienst- leistg. (J-N)	Erbrg. v. öff. u. priv. Dienst- leistg. (O-U)	weiblich	Teilzeit- beschäf- tigte	auslän- dische Beschäf- tigte ³⁾	
	Anzahl	%	Anzahl								

Beschäftigte am Arbeitsort

Regionalverband Saarbrücken	145 088	1,7	193	39 391	28 642	35 633	41 227	64 833	...	15 905	
Merzig-Wadern	28 666	2,2	220	9 032	8 402	3 544	7 468	14 346	...	1 865	
Neunkirchen	34 818	1,0	86	11 313	7 826	4 269	11 301	16 323	...	1 969	
Saarlouis	68 045	- 0,5	150	30 339	14 647	9 209	13 700	26 156	...	7 320	
Saarpfalz-Kreis	62 352	1,5	187	27 050	11 887	8 594	14 453	25 596	...	4 674	
St. Wendel	23 958	3,3	111	9 190	4 524	3 232	6 879	11 614	...	731	
Saarland	362 927	1,3	947	126 315	75 928	64 481	95 028	158 868	...	32 464	

Beschäftigte am Wohnort

Regionalverband Saarbrücken	106 769	2,3	134	29 212	24 131	22 517	30 722	47 936	...	8 450	38 319
Merzig-Wadern	32 659	1,3	187	11 462	7 510	4 697	8 792	14 750	...	1 518	- 3 993
Neunkirchen	46 448	0,7	96	15 544	10 038	7 884	12 864	20 611	...	2 071	- 11 630
Saarlouis	68 840	1,1	172	26 719	14 494	10 868	16 563	29 127	...	4 212	- 795
Saarpfalz-Kreis	51 864	1,0	145	18 479	9 671	8 628	14 900	23 308	...	2 558	10 488
St. Wendel	31 620	1,7	112	11 321	5 642	4 984	9 533	14 032	...	691	- 7 662
Saarland	338 200	1,5	846	112 737	71 486	59 578	93 374	149 764	...	19 500	24 727

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort; positive Differenz bedeutet "Einpendlerüberschuss", negative Differenz bedeutet "Auspendlerüberschuss".

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer		Ins- gesamt ²⁾	Darunter			
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abge- schlossene Berufs- ausbildung
			zusammen	davon mit Abschluss an einer		
				Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule		wissen- schaftlichen Hochschule, Universität
insgesamt						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	947	...	...	...	...
B-F	Produzierendes Gewerbe	126 315	...	...	...	...
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	106 315	...	...	...	...
C	Verarbeitendes Gewerbe	98 182	...	...	...	...
F	Baugewerbe	20 000	...	...	...	...
G-U	Dienstleistungsbereiche	235 437	...	...	...	...
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 928	...	...	...	...
J	Information und Kommunikation	7 894	...	...	...	...
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 193	...	...	...	...
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 434	...	...	...	...
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	42 960	...	...	...	...
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	84 140	...	...	...	...
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	10 888	...	...	...	...
	unter 20	8 413	...	...	...	...
	20 bis 25	31 273	...	...	...	...
	25 bis 30	36 613	...	...	...	...
	30 bis 35	36 432	...	...	...	...
	35 bis 40	33 780	...	...	...	...
	40 bis 45	47 016	...	...	...	...
	45 bis 50	57 655	...	...	...	...
	50 bis 55	51 832	...	...	...	...
	55 bis 60	38 985	...	...	...	...
	60 bis 65	18 970	...	...	...	...
	65 und mehr	1 958	...	...	...	...
Zusammen ³⁾		362 927	...	...	...	...
darunter Ausländer ⁴⁾		32 464	...	...	...	...
darunter weiblich						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	278	...	...	...	...
B-F	Produzierendes Gewerbe	22 469	...	...	...	...
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 175	...	...	...	...
C	Verarbeitendes Gewerbe	18 769	...	...	...	...
F	Baugewerbe	2 294	...	...	...	...
G-U	Dienstleistungsbereiche	136 049	...	...	...	...
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 737	...	...	...	...
J	Information und Kommunikation	2 486	...	...	...	...
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 025	...	...	...	...
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	671	...	...	...	...
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	20 887	...	...	...	...
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	60 273	...	...	...	...
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	6 970	...	...	...	...
	unter 20	3 295	...	...	...	...
	20 bis 25	14 219	...	...	...	...
	25 bis 30	16 419	...	...	...	...
	30 bis 35	15 987	...	...	...	...
	35 bis 40	14 590	...	...	...	...
	40 bis 45	20 752	...	...	...	...
	45 bis 50	25 754	...	...	...	...
	50 bis 55	23 434	...	...	...	...
	55 bis 60	16 751	...	...	...	...
	60 bis 65	7 021	...	...	...	...
	65 und mehr	646	...	...	...	...
Zusammen ³⁾		158 868	...	...	...	...
darunter Ausländer ⁴⁾		11 266	...	...	...	...

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe. 4) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2012 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung nach WZ 2008	Ins-gesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Teilzeit-beschäft.	Auszubildende		Ausländer/-innen ²⁾
						insgesamt	weiblich	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	947	669	278	...	122	40	174
B-F	Produzierendes Gewerbe	126 315	103 846	22 469	...	5 858	972	13 936
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	106 315	86 140	20 175	...	3 885	838	11 935
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 798	1 724	74	...	59	4	93
C	Verarbeitendes Gewerbe	98 182	79 413	18 769	...	3 600	769	11 622
10-12	Herst. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerz.	7 989	3 981	4 008	...	437	247	881
13-15	Herst. v. Text., Bekl., Leder, Lederw. u. Schuhen	418	115	303	...	10	6	179
16-18	Herst. v. Holz., Papier, Pappe u. Druckerz.	2 111	1 599	512	...	122	24	149
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	243	205	38	...	3	-	18
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	430	308	122	...	5	3	40
21	Herstellung v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 026	460	566	...	52	21	90
22-23	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw., Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	6 846	5 169	1 677	...	210	59	1 356
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., Herst. v. Metall-erzeugn.	29 647	26 906	2 741	...	1 252	124	3 684
26	Herst. v. DV-Gerät., elektr. u. opt. Erzeugn.	1 357	1 015	342	...	39	8	81
27	Herstellung v. elektrischen Ausrüstungen	2 397	1 761	636	...	102	20	194
28	Maschinenbau	12 424	10 489	1 935	...	459	62	1 008
29-30	Fahrzeugbau	25 372	22 201	3 171	...	537	86	3 447
31-33	Sonst. Herst. v. Waren, Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7 922	5 204	2 718	...	372	109	495
D	Energieversorgung	3 752	2 904	848	...	195	52	55
E	Wasservers., Abwasser/ Abfall, Umweltverschm.	2 583	2 099	484	...	31	13	165
F	Baugewerbe	20 000	17 706	2 294	...	1 973	134	2 001
41-42	Hoch- und Tiefbau	5 473	4 999	474	...	266	18	678
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	14 527	12 707	1 820	...	1 707	116	1 323
G-U	Dienstleistungsbereiche	235 437	99 388	136 049	...	11 833	6 864	18 343
G-I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	75 928	38 191	37 737	...	4 123	1 840	7 289
G	Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	52 764	23 760	29 004	...	3 134	1 382	3 892
45	Handel m. Kfz; Instandh. u. Rep. v. Kfz	7 763	6 158	1 605	...	880	125	508
46	Großhandel (ohne Kfz)	14 878	9 133	5 745	...	589	211	1 485
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	30 123	8 469	21 654	...	1 665	1 046	1 899
H	Verkehr und Lagerei	14 922	11 167	3 755	...	429	140	1 361
I	Gastgewerbe	8 242	3 264	4 978	...	560	318	2 036
J	Information und Kommunikation	7 894	5 408	2 486	...	327	117	402
58-60	Verlagswesen, audiov. Medien u. Rundfunk	2 094	1 176	918	...	74	.	100
61	Telekommunikation	381	329	52	...	6	.	18
62-63	Informationstechnolog. u. Informations-dienstleist.	5 419	3 903	1 516	...	247	74	284
K	Finanz- u. Versicherungs-DL	12 193	5 168	7 025	...	585	304	247
64	Erbringung v. Finanzdienstleistungen	7 649	3 216	4 433	...	343	189	125
65-66	Versich., Rückvers. u. Pens.kassen (o. Soz.vers.); mit Finanz- u. Versich.dienstl. verb. Tätigkeiten	4 544	1 952	2 592	...	242	115	122
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 434	763	671	...	72	38	73
M-N	Freiberufl., wissenschaft. u. techn. Dienstleister, sonst. wirtschaftl. Dienstleister	42 960	22 073	20 887	...	1 475	813	6 087
M	Freiberufl., wissenschaft. u. techn. DL	17 724	8 046	9 678	...	1 112	653	913
69-71	Freiberufliche und technische Dienstleister	14 099	6 379	7 720	...	910	508	508
72	Forschung und Entwicklung	2 232	1 183	1 049	...	57	38	333
73-75	Sonst. freiberufl. wissenschaftl. u. techn. DL	1 393	484	909	...	145	107	72
N	Sonstige wirtschaftliche DL	25 236	14 027	11 209	...	363	160	5 174
78.2, 78.3	dar. Überlassung v. Arbeitskräften	9 777	7 387	2 390	...	35	27	2 468
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	84 140	23 867	60 273	...	4 552	3 252	3 220
O	Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz.vers.	22 317	9 332	12 985	...	525	267	366
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	15 355	6 773	8 582	...	263	138	262
P	Erziehung und Unterricht	12 532	4 080	8 452	...	936	466	850
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	49 291	10 455	38 836	...	3 091	2 519	2 004
86	Gesundheitswesen	28 860	5 837	23 023	...	2 131	1 824	1 114
87-88	Heime und Sozialwesen	20 431	4 618	15 813	...	960	695	890
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; Priv. Haush.; Exterr. Org	10 888	3 918	6 970	...	699	500	1 025
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 032	1 468	1 564	...	.	.	411
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 462	2 404	5 058	...	496	389	526
T	PH m. Hauspers.; DL + Herst. v. Waren d. PH	.	.	.	...	.	.	.
U	Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	.	.	.	...	.	.	.
	Insgesamt ³⁾	362 927	204 059	158 868	...	18 036	7 946	32 464

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾		Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										65 und mehr
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	
insgesamt													
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	947	83	167	126	79	84	102	115	104	57	26	4
B-F	Produzierendes Gewerbe	126 315	3 314	10 218	11 354	11 715	11 667	17 046	21 452	18 565	13 857	6 747	380
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	106 315	2 142	7 868	9 381	9 737	9 920	14 596	18 425	15 972	12 192	5 822	260
C	Verarbeitendes Gewerbe	98 182	2 018	7 492	8 991	9 291	9 449	13 674	16 221	14 368	10 974	5 461	243
F	Baugewerbe	20 000	1 172	2 350	1 973	1 978	1 747	2 450	3 027	2 593	1 665	925	120
G-U	Dienstleistungsbereiche	235 437	4 911	20 781	25 122	24 638	22 029	29 868	36 087	33 162	25 069	12 196	1 574
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 928	2 051	7 450	7 928	7 774	7 147	10 002	11 678	10 114	7 504	3 645	635
J	Information und Kommunikation	7 894	70	516	985	1 096	921	1 303	1 270	875	565	278	15
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 193	123	983	1 022	1 239	1 331	1 788	1 892	1 743	1 461	580	31
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 434	17	96	127	126	117	186	237	236	187	86	19
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	42 960	729	4 160	5 424	5 248	4 465	5 631	6 264	5 363	3 701	1 608	367
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	84 140	1 559	6 463	8 549	8 173	7 147	9 641	13 144	13 344	10 438	5 351	331
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	10 888	362	1 113	1 087	982	901	1 317	1 602	1 487	1 213	648	176
Zusammen ²⁾		362 927	8 413	31 273	36 613	36 432	33 780	47 016	57 655	51 832	38 985	18 970	1 958
männlich													
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	669	64	114	92	60	60	64	80	74	43	.	.
B-F	Produzierendes Gewerbe	103 846	2 853	8 500	9 487	9 703	9 553	13 725	17 345	15 093	11 484	5 806	297
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	86 140	1 729	6 332	7 688	7 918	8 040	11 607	14 768	12 822	10 053	4 982	201
C	Verarbeitendes Gewerbe	79 413	1 632	6 061	7 415	7 583	7 688	10 882	12 842	11 457	8 997	4 669	187
F	Baugewerbe	17 706	1 124	2 168	1 799	1 785	1 513	2 118	2 577	2 271	1 431	824	96
G-U	Dienstleistungsbereiche	99 388	2 131	8 365	10 607	10 682	9 577	12 475	14 476	13 230	10 706	6 127	1 012
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	38 191	1 119	3 512	3 902	4 033	3 650	4 934	5 595	4 933	3 878	2 154	481
J	Information und Kommunikation	5 408	49	325	655	750	652	923	844	578	417	203	12
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	5 168	55	381	407	461	540	730	826	731	678	344	15
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	763	10	36	58	59	69	105	121	136	101	.	.
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	22 073	426	2 254	3 120	2 870	2 306	2 745	2 937	2 468	1 815	905	227
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	23 867	395	1 498	2 099	2 133	2 033	2 551	3 595	3 871	3 326	2 180	186
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	3 918	77	359	366	376	327	487	558	513	491	288	76
Zusammen ²⁾		204 059	5 118	17 054	20 194	20 445	19 190	26 264	31 901	28 398	22 234	11 949	1 312
weiblich													
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	278	19	53	34	19	24	38	35	30	14	.	.
B-F	Produzierendes Gewerbe	22 469	461	1 718	1 867	2 012	2 114	3 321	4 107	3 472	2 373	941	83
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 175	413	1 536	1 693	1 819	1 880	2 989	3 657	3 150	2 139	840	59
C	Verarbeitendes Gewerbe	18 769	386	1 431	1 576	1 708	1 761	2 792	3 379	2 911	1 977	792	56
F	Baugewerbe	2 294	48	182	174	193	234	332	450	322	234	101	24
G-U	Dienstleistungsbereiche	136 049	2 780	12 416	14 515	13 956	12 452	17 393	21 611	19 932	14 363	6 069	562
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 737	932	3 938	4 026	3 741	3 497	5 068	6 083	5 181	3 626	1 491	154
J	Information und Kommunikation	2 486	21	191	330	346	269	380	426	297	148	75	3
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 025	68	602	615	778	791	1 058	1 066	1 012	783	236	16
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	671	7	60	69	67	48	81	116	100	86	.	.
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	20 887	303	1 906	2 304	2 378	2 159	2 886	3 327	2 895	1 886	703	140
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	60 273	1 164	4 965	6 450	6 040	5 114	7 090	9 549	9 473	7 112	3 171	145
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	6 970	285	754	721	606	574	830	1 044	974	722	360	100
Zusammen ²⁾		158 868	3 295	14 219	16 419	15 987	14 590	20 752	25 754	23 434	16 751	7 021	646

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.06.2012 in den Gemeinden

Gemeinde Regionalverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	107 799	58 029	49 770	55 544	30 184	25 360
Friedrichsthal, Stadt	1 827	1 039	788	3 678	2 013	1 665
Großrosseln	852	433	419	2 785	1 546	1 239
Heusweiler	2 998	1 638	1 360	6 267	3 430	2 837
Kleinblittersdorf	3 154	1 778	1 376	3 711	1 978	1 733
Püttlingen, Stadt	3 829	1 861	1 968	6 774	3 804	2 970
Quierschied	1 400	685	715	4 691	2 613	2 078
Riegelsberg	1 344	625	719	5 265	2 777	2 488
Sulzbach/Saar, Stadt	7 611	4 798	2 813	5 714	3 290	2 424
Völklingen, Stadt	14 274	9 369	4 905	12 340	7 198	5 142
Regionalverband Saarbrücken	145 088	80 255	64 833	106 769	58 833	47 936
Beckingen	2 005	1 207	798	5 479	3 183	2 296
Losheim am See	4 057	2 141	1 916	5 533	3 111	2 422
Merzig, Kreisstadt	10 188	4 715	5 473	9 296	4 918	4 378
Mettlach	4 213	1 994	2 219	3 258	1 667	1 591
Perl	1 453	695	758	1 178	573	605
Wadern, Stadt	5 259	2 852	2 407	5 729	3 217	2 512
Weiskirchen	1 491	716	775	2 186	1 240	946
Landkreis Merzig-Wadern	28 666	14 320	14 346	32 659	17 909	14 750
Eppelborn	2 227	1 056	1 171	6 131	3 471	2 660
Illingen	3 681	2 045	1 636	5 717	3 103	2 614
Merchweiler	1 336	651	685	3 482	1 941	1 541
Neunkirchen, Kreisstadt	20 376	11 363	9 013	15 489	8 720	6 769
Ottweiler, Stadt	3 179	1 328	1 851	5 121	2 794	2 327
Schiffweiler	1 946	1 022	924	5 656	3 116	2 540
Spiesen-Elversberg	2 073	1 030	1 043	4 852	2 692	2 160
Landkreis Neunkirchen	34 818	18 495	16 323	46 448	25 837	20 611
Dillingen/Saar, Stadt	13 911	10 189	3 722	7 089	4 208	2 881
Lebach, Stadt	4 426	2 174	2 252	6 413	3 725	2 688
Nalbach	901	538	363	3 374	1 953	1 421
Rehlingen-Siersburg	1 956	1 054	902	5 164	2 983	2 181
Saarlouis, Kreisstadt	26 701	16 221	10 480	12 154	6 849	5 305
Saarwellingen	3 833	2 154	1 679	4 705	2 686	2 019
Schmelz	3 269	2 006	1 263	5 877	3 506	2 371
Schwalbach	2 167	1 154	1 013	5 991	3 354	2 637
Überherrn	3 325	2 019	1 306	4 056	2 289	1 767
Wadgassen	2 057	931	1 126	6 236	3 640	2 596
Wallerfangen	1 016	398	618	3 309	1 940	1 369
Bous	1 838	1 059	779	2 287	1 324	963
Ensdorf	2 645	1 992	653	2 185	1 256	929
Landkreis Saarlouis	68 045	41 889	26 156	68 840	39 713	29 127
Bexbach, Stadt	3 587	2 075	1 512	6 723	3 749	2 974
Blieskastel, Stadt	4 872	2 726	2 146	7 720	4 306	3 414
Gersheim	931	451	480	2 375	1 324	1 051
Homburg, Kreisstadt	31 638	18 455	13 183	14 654	7 997	6 657
Kirkel	3 803	2 359	1 444	3 584	1 917	1 667
Mandelbachtal	1 215	614	601	3 978	2 214	1 764
St. Ingbert, Stadt	16 306	10 076	6 230	12 830	7 049	5 781
Saarpfalz-Kreis	62 352	36 756	25 596	51 864	28 556	23 308
Freisen	1 528	1 040	488	2 884	1 626	1 258
Marpingen	895	436	459	3 717	2 089	1 628
Namorn	388	180	208	2 717	1 504	1 213
Nohfelden	1 961	1 102	859	3 629	2 052	1 577
Nonnweiler	3 452	1 931	1 521	3 147	1 787	1 360
Oberthal	561	241	320	2 026	1 097	929
St. Wendel, Kreisstadt	12 991	6 123	6 868	9 214	4 998	4 216
Tholey	2 182	1 291	891	4 286	2 435	1 851
Landkreis St. Wendel	23 958	12 344	11 614	31 620	17 588	14 032
SAARLAND ¹⁾	362 927	204 059	158 868	338 200	188 436	149 764

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	SAAR- LAND
insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	193	220	86	150	187	111	947
Produzierendes Gewerbe (B-F)	39 391	9 032	11 313	30 339	27 050	9 190	126 315
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	33 294	6 912	7 866	26 784	24 016	7 443	106 315
Verarbeitendes Gewerbe (C)	28 716	6 665	7 420	24 795	23 305	7 281	98 182
Baugewerbe (F)	6 097	2 120	3 447	3 555	3 034	1 747	20 000
Dienstleistungsbereiche (G-U)	105 502	19 414	23 396	37 556	34 934	14 635	235 437
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	28 642	8 402	7 826	14 647	11 887	4 524	75 928
Information und Kommunikation (J)	5 606	160	322	465	1 170	171	7 894
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	6 964	699	1 021	1 611	1 224	674	12 193
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	933	71	80	133	155	62	1 434
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	22 130	2 614	2 846	7 000	6 045	2 325	42 960
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	34 767	6 872	10 523	12 250	13 544	6 184	84 140
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	6 460	596	778	1 450	909	695	10 888
Zusammen ²⁾	145 088	28 666	34 818	68 045	62 352	23 958	362 927
darunter weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	41	67	27	54	58	31	278
Produzierendes Gewerbe (B-F)	6 558	2 144	1 623	4 137	5 232	2 775	22 469
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	5 798	1 915	1 301	3 671	4 887	2 603	20 175
Verarbeitendes Gewerbe (C)	4 861	1 867	1 224	3 510	4 740	2 567	18 769
Baugewerbe (F)	760	229	322	466	345	172	2 294
Dienstleistungsbereiche (G-U)	58 234	12 135	14 668	21 965	20 248	8 799	136 049
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	13 719	4 719	4 164	7 377	5 472	2 286	37 737
Information und Kommunikation (J)	1 797	57	137	159	299	37	2 486
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	4 045	380	620	970	665	345	7 025
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	428	39	31	66	89	18	671
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	10 342	1 305	1 638	3 063	3 251	1 288	20 887
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	24 133	5 196	7 491	9 273	9 860	4 320	60 273
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	3 770	439	587	1 057	612	505	6 970
Zusammen ²⁾	64 833	14 346	16 323	26 156	25 596	11 614	158 868

1) Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2012 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	145 088	129 138	15 905	...	...
Merzig-Wadern	28 666	26 795	1 865	...	...
Neunkirchen	34 818	32 840	1 969	...	...
Saarlouis	68 045	60 696	7 320	...	...
Saarpfalz-Kreis	62 352	57 665	4 674	...	...
St. Wendel	23 958	23 223	731	...	...
Saarland	362 927	330 357	32 464	...	...
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	64 833	58 618	6 193	...	...
Merzig-Wadern	14 346	13 586	758	...	...
Neunkirchen	16 323	15 673	648	...	...
Saarlouis	26 156	24 240	1 908	...	...
Saarpfalz-Kreis	25 596	24 189	1 402	...	...
St. Wendel	11 614	11 254	357	...	...
Saarland	158 868	147 560	11 266	...	...

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

8a. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2012 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	106 769	98 289	8 450	...	...
Merzig-Wadern	32 659	31 132	1 518	...	...
Neunkirchen	46 448	44 366	2 071	...	...
Saarlouis	68 840	64 608	4 212	...	...
Saarpfalz-Kreis	51 864	49 294	2 558	...	...
St. Wendel	31 620	30 920	691	...	...
Saarland	338 200	318 609	19 500	...	...
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	47 936	44 839	3 088	...	...
Merzig-Wadern	14 750	14 191	556	...	...
Neunkirchen	20 611	19 839	766	...	...
Saarlouis	29 127	27 851	1 269	...	...
Saarpfalz-Kreis	23 308	22 357	945	...	...
St. Wendel	14 032	13 699	329	...	...
Saarland	149 764	142 776	6 953	...	...

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2012
nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden**

Schl.-Nr. ¹⁾	Regionalverband/Landkreis Land	Ins- gesamt ²⁾	Darunter					Darunter (von Spalte Ins- gesamt) Auszubildende
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne beruflichen Aus- bildungs- abschluss/ Abschluss unbekannt		
			zu- sammen	davon mit Abschluss an einer				
	Berufs- fach-/ Fach- schule	Fachhoch- schule		wissen- schaftlichen Hochschule, Universität				

insgesamt

10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	106 769	...	...	...	...	...	5 516
10 0 42	Merzig-Wadern	32 659	...	...	...	...	...	1 933
10 0 43	Neunkirchen	46 448	...	...	...	...	...	2 490
10 0 44	Saarlouis	68 840	...	...	...	...	...	3 606
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	51 864	...	...	...	...	...	2 400
10 0 46	St. Wendel	31 620	...	...	...	...	...	1 560
10	Saarland	338 200	...	...	...	...	...	17 505

darunter weiblich

10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	47 936	...	...	...	...	...	2 537
10 0 42	Merzig-Wadern	14 750	...	...	...	...	...	834
10 0 43	Neunkirchen	20 611	...	...	...	...	...	1 109
10 0 44	Saarlouis	29 127	...	...	...	...	...	1 598
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	23 308	...	...	...	...	...	1 006
10 0 46	St. Wendel	14 032	...	...	...	...	...	664
10	Saarland	149 764	...	...	...	...	...	7 748

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

**10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2012
nach Altersklassen**

Regionalverband/ Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr

insgesamt

Regionalverband Saarbrücken	106 769	2 403	9 283	12 078	11 542	9 926	13 378	16 186	14 549	10 954	5 749	721
Merzig-Wadern	32 659	950	3 098	3 053	2 985	2 963	4 078	5 196	4 733	3 730	1 685	188
Neunkirchen	46 448	1 031	4 111	4 623	4 628	4 116	6 231	7 634	6 692	4 751	2 413	218
Saarlouis	68 840	1 847	6 372	7 020	6 841	6 254	8 433	10 786	9 832	7 505	3 610	340
Saarpfalz-Kreis	51 864	1 049	4 067	5 093	5 174	4 741	6 713	8 461	7 647	5 754	2 916	249
St. Wendel	31 620	742	2 592	3 003	3 100	2 937	4 145	5 239	4 660	3 495	1 555	152
Saarland	338 200	8 022	29 523	34 870	34 270	30 937	42 978	53 502	48 113	36 189	17 928	1 868

darunter weiblich

Regionalverband Saarbrücken	47 936	1 030	4 405	5 487	5 047	4 268	5 967	7 300	6 795	5 080	2 309	248
Merzig-Wadern	14 750	356	1 458	1 458	1 419	1 329	1 925	2 450	2 117	1 553	624	61
Neunkirchen	20 611	421	1 933	2 117	2 035	1 830	2 808	3 371	3 053	2 063	910	70
Saarlouis	29 127	725	2 854	3 099	2 888	2 667	3 642	4 660	4 335	2 989	1 156	112
Saarpfalz-Kreis	23 308	386	1 826	2 312	2 338	2 111	3 013	3 968	3 532	2 594	1 140	88
St. Wendel	14 032	264	1 175	1 404	1 435	1 311	1 878	2 374	2 107	1 498	538	48
Saarland	149 764	3 182	13 651	15 877	15 162	13 516	19 233	24 123	21 939	15 777	6 677	627

1) Einschließlich Fälle "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".